



Aufgabenbereiche und Anforderungsprofil für Lehrbeauftragte und Fachleiterinnen und Fachleiter an Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien)

- Gliederung: 1. Aufgabenbereiche
2. Kompetenzen und Indikatoren
3. Wünschenswerte Qualifikationen

1. Aufgabenbereiche:

- **Der Lehrbeauftragte, die Lehrbeauftragte**
 - führt Lehrveranstaltungen im Rahmen der Lehrerbildung (Vorbereitungsdienst und Praxissemester) durch
 - besucht die Studienreferendarinnen und Studienreferendare mehrmals im Unterricht, berät sie und erstellt schriftliche Rückmeldungen
 - führt Ausbildungsgespräche
 - steht für Kontaktgespräche mit den Schulleitungen und Mentorinnen, Mentoren der Ausbildungsschulen zur Verfügung
 - bietet Möglichkeiten zur Hospitation im eigenen Unterricht
 - ist im Rahmen der Zweiten Dienstprüfung Prüferin, Prüfer bei den fachdidaktischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Kolloquien der dokumentierten Unterrichtseinheit mit Präsentation der Unterrichtspraxis (Lehrproben)
 - ist bereit, bei weiteren Ausbildungsinhalten mitzuwirken, z. B. bei
 - Medienkompetenz
 - Rhetorik
 - Basis-Stimmtraining
 - Zeitmanagement
 - Darstellendes Spiel
 - beteiligt sich an der inneren Seminarentwicklung
 - steht für Aufträge im Rahmen der Unterrichtsentwicklung zur Verfügung
 -
- **Der Fachleiter, die Fachleiterin**
 - übernimmt als Seminarangehöriger weitere vom Seminarleiter festgelegte Aufgaben.



2. Anforderungsprofil:

Das vorliegende Anforderungsprofil stellt einen Orientierungsrahmen für Lehrkräfte dar, die an einer Lehrtätigkeit an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) interessiert sind. Es dient dazu, das Arbeitsfeld einer Lehrbeauftragten, eines Lehrbeauftragten und Fachleiterin, Fachleiters am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) transparent zu machen.

Kompetenzen	Indikatoren
<p>Unterrichtskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - überdurchschnittliches fachliches Können - überdurchschnittliches methodisch-didaktisches Können - pädagogischer Impetus 	<p>Die Fachleiterin, der Fachleiter bzw. die Lehrbeauftragte, der Lehrbeauftragte</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügt über Unterrichtserfahrung auf allen Klassenstufen - berücksichtigt neuere Forschungsergebnisse für die Gestaltung von Unterricht - praktiziert kooperative Arbeitsformen
<p>Beratungs und Beurteilungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - gute Beobachtungs- und Diagnosefähigkeit - Fähigkeit zu angemessener Bewertung und klarem Urteil - Fähigkeit zum Perspektivenwechsel - Fähigkeit zur konstruktiven Gesprächsführung 	<ul style="list-style-type: none"> - beobachtet auf der Grundlage von transparenten Kriterien - strukturiert ein Beratungsgespräch - berät konstruktiv - gibt Impulse zur Selbstreflexion des Gesprächspartners - benennt Stärken und Schwächen - zeigt Alternativen und Lösungsmöglichkeiten auf - trifft gemeinsame Zielvereinbarungen
<p>Kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dialogfähigkeit - Empathiefähigkeit - Kooperationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - kommuniziert ziel- und aufgabenorientiert - agiert adressaten- und situationsbezogen - zeigt wertschätzenden Umgang mit dem Gesprächspartner - hört aktiv zu
<p>Kompetenz in Erwachsenenendidaktik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - informiert stringent und systematisch über



	<p>den neuesten Stand der Fachdidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> - schafft Lernsituationen, die selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Weiterlernen ermöglichen - nimmt teilnehmerorientiert sinnvolle Schwerpunktsetzungen vor - bietet Partizipationsmöglichkeiten bei Planung und Durchführung der Lehrveranstaltungen
<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Engagement - Lern- und Entwicklungsfähigkeit - Innovationsfähigkeit - Flexibilität - Kritikfähigkeit - Reflexionsfähigkeit - Werteorientierung - Belastbarkeit - Rollenbewusstsein im System Schule - Loyalität - Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein 	<ul style="list-style-type: none"> - ist sich der unterschiedlichen Rollen im Schulsystem bewusst, nimmt sie aktiv wahr und vertritt sie loyal - wirkt in verschiedenen schulischen Arbeitsfeldern mit - kennt und nutzt Instrumente der Evaluation - vertritt die bildungs- und schulpolitischen Entwicklungen und wirkt aktiv an deren Umsetzung mit

3. Wünschenswerte Qualifikationen:

- Erfahrungen in der Betreuung von Praxissemesterstudenten und Referendaren
- Veröffentlichungen im Bereich des Anforderungsprofils
- Erfahrungen in der (Lehrer-)Fortbildung

Stand: 31. Oktober 2006